

Gemeinsamer Sinziger Appell vom 24. Januar 2022

Wir wollen nicht länger zu schauen müssen, wie Menschen in unserer Stadt die Demokratie und unsere demokratischen Grundrechte missachten. Seit einigen Wochen beobachten wir ein Spektakel, das nichts mit einem Spaziergang zu tun hat, sich aber selbst euphemistisch gern so bezeichnet.

Warum haben wir uns als loses Bündnis in den letzten Wochen montags hier in Sinzig versammelt? Was bringt die verschiedenen Parteien, aber auch Vereine und viele engagierte Demokratinnen und Demokraten jeden Montag solidarisch vor das Rathaus in Sinzig?

Das möchten wir kurz erläutern und dann einen klaren Appell an die Verantwortlichen im Land richten, die Ordnungskräfte und uns hier nicht länger allein zu lassen.

Wir sind montags auf dem Kirchplatz,

erstens um zu zeigen, dass man auch mit den geltenden Corona-Verordnungen problemlos von seinem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit Gebrauch machen kann, denn unsere Versammlungen sind selbstverständlich angemeldet, und wir halten uns an die aktuell nötigen Auflagen.

zweitens um zu zeigen, dass die große Mehrheit der Menschen in Deutschland sich zwar ein Ende der Corona-Maßnahmen wünscht, aber weiß, dass sie aktuell nötig sind und sie deshalb auch solidarisch mitträgt.

drittens um zu zeigen, dass wir bereit sind zur Verteidigung unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung auf die Straße zu gehen und sie nicht für selbstverständlich halten, denn Demokratie und Freiheit muss man auch wertschätzen.

viertens um zu zeigen, dass die große Mehrheit der Menschen in Deutschland eben auch durch ihre Impfentscheidung bereits klar Position bezogen hat.

Wir alle wünschen uns, dass wir wieder "normaler" unseren Alltag leben können und unbeschwerter mit Freund*innen, Kolleg*innen und der Familie zusammen sein können, aber die Corona-Maßnahmen schränken uns eben nicht unverhältnismäßig in unseren Grundrechten ein.

Die sogenannten "Spaziergänge" sind unangemeldete Versammlungen, die bewusst unsere demokratischen Spielregeln umgehen und sollten deshalb auch als solche behandelt werden. Wir werden so lange montags hier sein, bis diese "Spaziergänge" so nicht mehr stattfinden.

Wir appellieren an die Verantwortlichen im Land, die Ordnungskräfte von Polizei und Verwaltung hier in Sinzig nicht weiter allein zu lassen, sondern die Polizeikräfte aufzustocken und die jede Woche stattfindenden Ordnungswidrigkeiten nicht länger zu dulden. Es muss Konsequenzen haben, wenn Menschen sich bewusst über die Corona-Schutzmaßnahmen hinwegsetzen und unter anderem Flugblätter verteilen, aber sich weigern, eine Versammlung ordnungsgemäß anzumelden.